

4. November 2016

Rheinmetall übergibt der britischen Royal Air Force (RAF) den Cargo Hold Trainer Enhanced (CHT-E) für das Transportflugzeug A400M

Rheinmetall und Airbus Defence & Space haben am 20. Oktober in einem feierlichen Festakt offiziell den Frachtladeraumsimulator für das Transportflugzeug A400M, den Cargo Hold Trainer – Enhanced an die Royal Air Force übergeben.

Die hochmoderne Trainingseinrichtung befindet sich im National Training Center der Royal Air Force Base in Brize Norton. Im Beisein des Kommodores der RAF Air Mobility Force, Air Commodore Stephen Lushington, sowie weiterer hochrangiger Vertreter aus Streitkräften und Industrie überreichte Doris Lilkendey (Produktbereichsleiterin Flugsimulation bei Rheinmetall Defence Electronics) dem Station Commander, Group Captain Timothy T. Jones, und dem Kommodore der No. 24 Squadron, Wing Commander Daz Rawlins, ein gelasertes, illuminiertes Modell des Cargo-Simulators der A400M.

Bereits im Juni konnte Rheinmetall den Meilenstein „Ready for Training“ mit dem CHT-E zur vollsten Zufriedenheit des Endkunden und Airbus erreichen.

Im Rahmen der offiziellen feierlichen Zeremonie bedankte sich Doris Lilkendey für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Airbus Military und der RAF bei der Inbetriebnahme des CHT-E: „Mit dem Cargo Hold Trainer Enhanced leisten wir einen Beitrag zum sicheren Einsatz der zukünftigen A400M Besatzungen. Darauf sind wir stolz. Wir bedanken uns für die hervorragende Zusammenarbeit aller am Projekt beteiligten Parteien für den reibungslosen Projektlauf. Dies machte den heutigen Meilenstein möglich.“

Rheinmetall ist von Airbus beauftragt worden, Ausbildungssimulatoren für das europäische Transportflugzeug A400M an mehrere europäische Luftstreitkräfte zu liefern. Der wesentliche Zweck des CHT-E ist es, der Laderaumbesatzung und dem Bodenpersonal eine realistische Ausbildung zu ermöglichen, ohne das Originalsystem einsetzen zu müssen. Hierzu zählen missionsspezifischer Umbau des Laderaumes, Vorbereitung der Ladung, das Be- und Entladen, Standardtätigkeiten während des Fluges und am Boden sowie die Zusammenarbeit mehrerer Crews.

Der CHT-E ist ein in Originalgröße nachgebauter A400M-Laderaum mit allen Bedienelementen, Kontrollstationen und mit originalgetreuer Ausstattung. Ebenso ist eine Ausbilder-Kontrollstation vorhanden, über die sich die Übungen vorbereiten, steuern und auswerten lassen. Somit eignet sich das System sowohl zur Erst- als auch zur Fortgeschrittenen- sowie Wiederholungs- und Einsatzausbildung. Zusätzlich lassen sich gefahrlos schwierige Manöver wie beispielsweise das „Air-Drop“-Verfahren üben.

Erst vor gut einem Jahr, im Juli 2015, hatte Rheinmetall der deutschen Luftwaffe einen A400M CHT-E übergeben. Bereits seit September 2013 befindet sich der erste A400M CHT-E an dem, von Airbus betriebenen, International Training Centre (ITC) in Sevilla/Spanien in Nutzung.

Neben dem CHT-E hat Rheinmetall weitere Ausbildungsgeräte wie den „Load Master Work Station Trainer (LMWST)“ ausgeliefert. LMWST sind seit November 2012 am ITC in Sevilla, seit September 2013 an dem nationalen französischen A400M-Trainingszentrum in Orléans sowie seit dem dritten Quartal 2014 am Royal Air Force National Training Center in Brize Norton in Betrieb.



Das Bild zeigt: Air Commodore Stephen Lushington (Kommodore RAF Mobility Force), Brigadier Colin Weir (Kommandeur 16 Air Assault Brigade), Doris Lilkendey, Wing Commander Daz Rawlins (Kommodore No. 24 Squadron) und Group Captain Timothy D. Jones (Station Commander Brize Norton)

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com